

Der TBW - Praktiker mit Köpfchen

Auf Sie warten:

- gute Karrierechancen als Nachwuchsführungskraft
- ein fundierter Einstieg in die Selbstständigkeit
- moderne Technologien
- die Verknüpfung praktischer und theoretischer Inhalte
- eine vielseitige Tätigkeit, in der sowohl fachliche Kenntnisse und Erfahrungen als auch unternehmerisches Engagement immer wieder neu gefragt sind.

Voraussetzung:

Abitur, Fachhochschulreife oder aber ein sehr guter Realschulabschluss, praktische Fähigkeiten, kooperatives Verhalten, gute Leistungsfähigkeit und ausgeprägte Motivation.

Die Studiengebühren betragen 160,00 € monatlich zzgl. Prüfungsgebühren (Änderungen zur aktuellen und bedarfsgerechten Anpassung vorbehalten).

Eine Förderung nach AFBG ist möglich. Zum Teil übernehmen auch die Betriebe 50% der Kosten.

Wann geht's los?

Start ist der jährliche Ausbildungsbeginn im September. Bewerben sollten Sie sich rechtzeitig, möglichst schon im Frühjahr.

Noch ein Tipp:

Nutzen Sie die Möglichkeit eines Betriebspraktikums.

Ansprechpartnerin:

Gabriele Ulf
Projektmitarbeiterin
Telefon: 0385 / 6435-169
E-Mail: g.ulf@hwk-schwerin.de

**Berufsbildungs- und Technologiezentrum
der Handwerkskammer Schwerin**
Werkstraße 600
19061 Schwerin
Telefon: 0385 / 6435-0
Telefax: 0385 / 61 30 68

E-Mail: weiterbildung@hwk-schwerin.de
Internet: www.hwk-schwerin.de



TBW

Ausbildung plus Kompaktstudium



Passt perfekt zusammen

Die Kombilösung für ganz Schlaue:

- Betriebswirtschaftliches Kompaktstudium
- Gleichzeitig abgeschlossene Berufsausbildung
- Tolle Karriereperspektiven

Das BWL-Kompaktstudium

Das BWL-Kompaktstudium wird im Berufsbildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Schwerin über vier Jahre parallel zur Berufsausbildung im Betrieb absolviert. Es schließt mit der TBW-Prüfung vor der Handwerkskammer Schwerin ab.

Die Teilnehmer studieren BWL, VWL, Recht, Finanzwirtschaft, Personal- und Unternehmensführung. Darüber hinaus werden sie auch in den Bereichen EDV, Rhetorik, Präsentation und Gesprächsführung unterrichtet. Alle Inhalte sind praxisnah auf die unternehmerischen Anforderungen in Betrieben abgestimmt.

Mit dem Abschluss des TBW haben die Teilnehmer bereits den „halben Meister“ in der Tasche. Enthalten sind nämlich die beiden theoretischen Bestandteile III und IV.

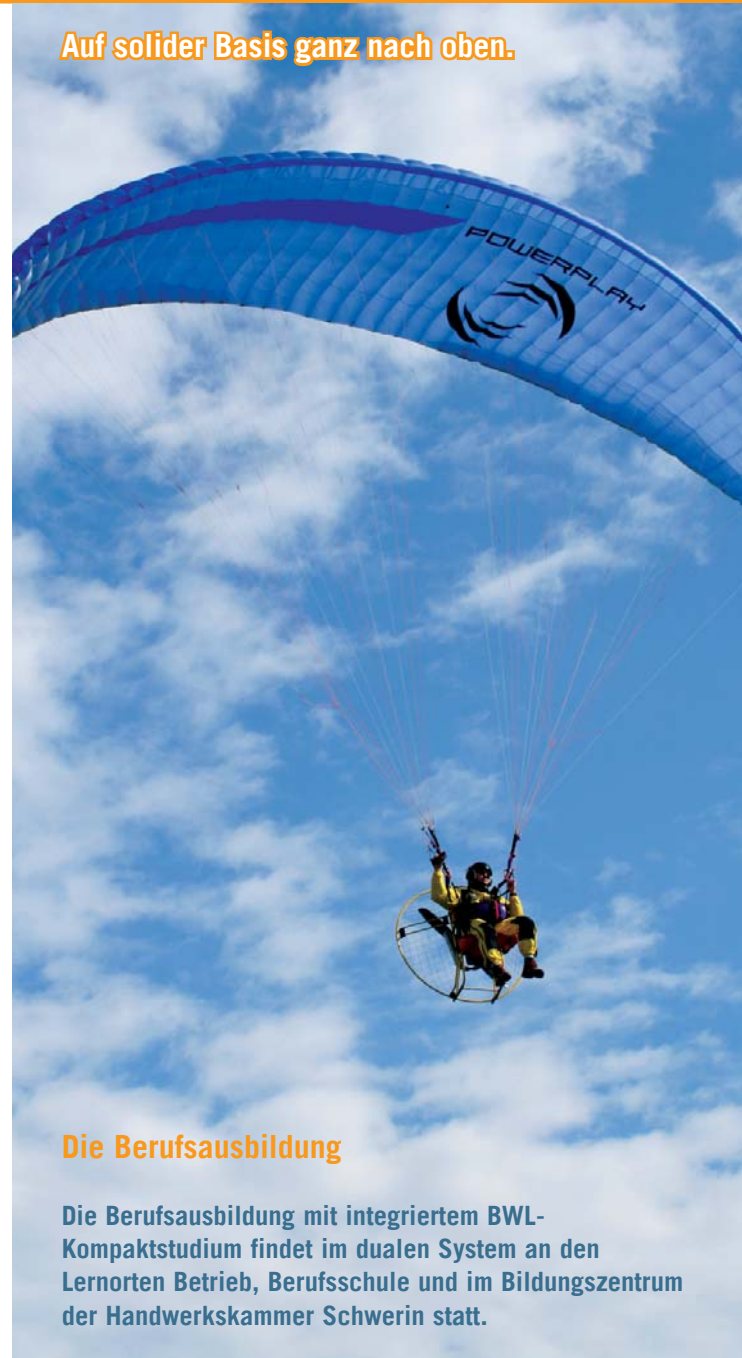
BWL für die betriebliche Praxis

Die TBW-Ausbildung vermittelt zeitgemäße Kenntnisse betrieblicher Abläufe und die Fähigkeit, diese zukunftsorientiert zu steuern.

Hierzu gehören: Ein modernes Verständnis von Betriebsführung, soziale Kompetenz, die Fähigkeit, Leistungsprozesse zu gestalten sowie die erzielten Ergebnisse systematisch zu erfassen und für betriebliche Verbesserungen auf der Grundlage europaweit anerkannter Modelle auszuwerten.

Diese Management-Fähigkeiten werden zum Beispiel in den Bereichen Planung, Controlling, Projektmanagement, Organisation und Marketing gefordert.

Auf solider Basis ganz nach oben.



Die Berufsausbildung

Die Berufsausbildung mit integriertem BWL-Kompaktstudium findet im dualen System an den Lernorten Betrieb, Berufsschule und im Bildungszentrum der Handwerkskammer Schwerin statt.

Vorteile für den Betrieb

Das Konzept verbindet die betriebliche Berufsausbildung mit betriebswirtschaftlichen Kenntnissen und den damit verbundenen Handlungskompetenzen.

TBW'ler erfüllen betriebliche Aufgaben aus betriebswirtschaftlicher Sichtweise.

Sie sind bereits während der Ausbildung in der Lage, betriebswirtschaftliche Aufgaben eigenverantwortlich zu übernehmen und entlasten damit das Management.

TBW'ler kennen früh die Bedeutung von Kundenwünschen sowie die Notwendigkeit, erstklassige Qualität mit Profitabilität zu verbinden. TBW'ler sind ideale Betriebsnachfolger.

Vorteile für den Auszubildenden

TBW'ler pauken nicht nur Theorie, sondern lernen die Praxis der Wirtschaft im Betrieb, in der Werkstatt, beim Kunden.

Je nach Neigung kann der Schwerpunkt eher auf die Praxis oder auf die Betriebswirtschaft gelegt werden.

Der frühe Einstieg in das Berufsleben führt bereits schnell an günstige berufliche Ausgangspositionen für das Management oder die Selbständigkeit.

Der TBW-Abschluss wird auf Antrag als Teile III und IV der Meisterprüfung anerkannt.

TBW'ler haben beste Aussichten bei der Unternehmensnachfolge.